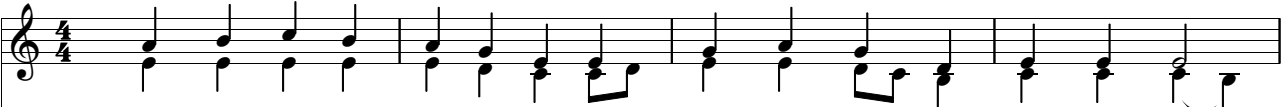
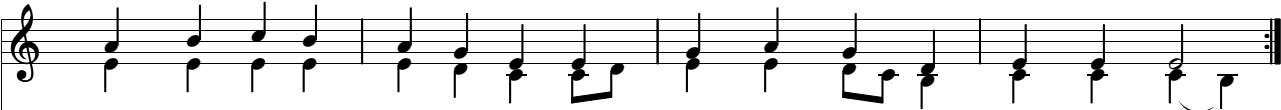


Sehnsucht

S./A. 

1. Sehnsucht klingt wie A-bend-glo-cken ü - ber stil - les, wei - tes Land.
 2. In den Träu-men und Ge-dan-ken kenn ich dich schon lan - ge Zeit.
 3. Ja, wenn Je - su Wie-der kom-men mit - ten in dies Jam - mer - tal

T./B. 

S./A. 

1. Treibt wie kal - ter Wind die Flo-cken all mein Sein in dei - ne Hand.
 2. Ahn, wenn mü - de schrit - te wan - ken, dass der Tag ist nicht mehr weit.
 3. Freu - de wirkt bei sei - nen From-men, darf ich gehn zu sei - nem Mahl.

T./B. 

S./A. 

4. Dort, vor sei-nem Gna-den-thro-ne, wo er mir die Schuld ver - gab,
 5. Je - sus, du der ein - zig Treu - e, der mich auf - nimmt, wenn ich fiel,

T./B. 

S./A. 

4. reicht er mir die Le - bens-kro - ne, wenn ich's auch ver - dient nie hab.
 5. dir weih ich mich, Herr, aufs Neu - e, du al - lein bringst mich zum Ziel.

T./B. 

S./A.  6. Lob, An - be - tung dir, dem Soh - ne, Dank für dei - nen Süh - ne - tod,

T./B. 

S./A.  6. See-len hast du dir zum Loh - ne aus - er-wählt aus tief - ster Not.

T./B. 

S./A.  7. Nicht das Star-ke, nur das Schwa-che, was in der Welt ver - ach - tet ist,

T./B. 

S./A.  7. willst du ret - ten und be - wa-chen: Seht wie Got - tes Lie - be misst.

T./B. 